

Zurich HQ in Schaumburg fast voll: ADP plant großen Büro-Umzug

ADP plant einen Mietvertrag über 150.000 Quadratfuß im Hauptquartier von Zurich North America in Schaumburg.

Die aktuelle Situation im Gewerbeimmobilienmarkt zeigt, wie Unternehmen zunehmend neue und hochwertige Büroflächen bevorzugen, um ihre Mitarbeiter zurück ins Büro zu locken. Dies wird durch die bevorstehenden Entwicklungen bei Zurich North America und ADP deutlich.

Geplante Anmietung von ADP in Schaumburg

ADP, ein führender Anbieter von Lohn- und Personaldienstleistungen, steht kurz vor der Unterzeichnung eines Mietvertrags über 150.000 Quadratfuß in der Unternehmenszentrale von Zurich North America in Schaumburg, Illinois. Diese Entscheidung würde einen Umzug des ADP-Teams aus dem Büro in Elk Grove Village bedeuten.

Zurich North America: Modernes Büro als Magnet

In der jüngeren Vergangenheit hatte Zurich etwa die Hälfte der Bürofläche in seinem 360.000 Quadratfuß großen Gebäude, das 2016 eröffnet wurde, auf den Markt gebracht. Trotz eines ansteigenden Leerstands in den Vororten von Chicago scheint die Attraktivität moderner Büros ungebrochen. Das 11-stöckige Gebäude, gelegen an der 1299 Zurich Way, hat sich als

begehrter Standort erwiesen, nachdem es bereits erfolgreich Flächen an das Unternehmen Wheels vermietet hat.

Veränderungen im Personalmanagement von ADP

Der Umzug von ADP folgt auf den Verkauf eines anderen Standorts in Elk Grove Village, der an Aligned Data Centers verkauft wurde, die dort eine Umnutzung planen. ADP ist auch am Standort Willis Tower in der Innenstadt von Chicago sowie in Deerfield aktiv. Die Auswirkungen der neuen Schaumburg-Standorte auf diese bestehenden Büros sind bisher allerdings unklar.

Rechtsstreit und die Finanzlage von Zurich

Trotz der positiven Nachrichten über die Untervermietung sieht sich Zurich North America mit externen Herausforderungen konfrontiert. Das Unternehmen ist in einen Rechtsstreit mit der Gemeinde Schaumburg verwickelt, in dem es um ein Steueranreizprogramm geht. Zurich behauptet, dass die Gemeinde Millionen an Rückzahlungen von Grundsteuern schuldet, da Unstimmigkeiten über die Anzahl der Beschäftigten am Standort bestehen. Laut dem Vertrag muss eine bestimmte Anzahl von 1.700 Mitarbeitern dem Büro zugewiesen sein, was seitens der Gemeinde in Frage gestellt wird.

Wichtigkeit des Trends

Die geplante Mietvergabe an ADP und die laufenden Entwicklungen bei Zurich zeigen nicht nur die Anpassung der Unternehmen an moderne Anforderungen, sondern auch die Strategie, Mitarbeiter anzuziehen und gleichzeitig in einer wettbewerbsorientierten Umgebung auf dem Immobilienmarkt zu bestehen. Die Vorliebe für neue, attraktivere Büroflächen könnte langfristig das Bild der Stadtlandschaften und der Beschäftigung in den Suburbs nachhaltig verändern.

So lässt sich festhalten, dass diese Bewegungen in der Immobilienbranche sowohl Chancen als auch Herausforderungen für die betroffenen Unternehmen mit sich bringen—mit einer klaren Tendenz zu einer Modernisierung und Revitalisierung der Büroflächen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de